

Sonderausstellung vom 12. Mai 2016 bis 9. Oktober 2016

Kott un gaud!

„Das schönste Konzentrationslager Deutschlands“ Vom KZ Esterwegen zum KZ Sachsenhausen – Der „Lagerarchitekt“ Bernhard Kuiper

Ausstellungseröffnung am 12. Juni 2016, 15 Uhr

Die Ausstellung zeigt am Beispiel der von dem SS-Architekten Bernhard Kuiper entworfenen Konzentrationslager Esterwegen und Sachsenhausen die Verwandlung von Naturlandschaften in Stätten von Terror und Mord.

Vor dem Hintergrund der im 19. Jahrhundert beginnenden Geschichte von Lagern als provisorischen Massenquartieren zeigt die Ausstellung anhand von Plänen, Fotos, Objekten und Modellen die Planungen und den Aufbau der Konzentrationslager Esterwegen und Sachsenhausen sowie die Biografie des „Lagerarchitekten“ Bernhard Kuiper, der nach 1945 als freier Architekt in Leer tätig war und 1988 starb. Gezeigt wird auch, wie die Häftlinge, die unter dem brutalen Arbeitstempo und dem Terror der SS litten, den Aufbau der Lager erlebten. Es handelt sich hierbei um eine Ausstellung der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen in Kooperation mit der Gedenkstätte Esterwegen.

20 use



Foto: © beier+wellach projekte